

sprochen werden solle: allermassen dan dienstschuldigt pitte, auff selbst beliebende Zith und Tag ersterdütten Caspar Fridrich Zue Citieren, unnd unns baiden Clag unnd Antwoth rechtlich zuevernehmen, wie ich mich dan auff Meines Gewaltshabers Caspar Rüeden Vortrag Kürze halber beziehe, unnd dabei dieselbe Göttlichem ... Gnadenschirmb ... empfehle".

1) Damals war B e a t J a k o b II. Zurlauben Landvogt im Thurgau.

2) s. AH 30/184

---

Original, mit Siegel - AH 57, 211-212 - Blatt 212<sup>r</sup> leer

## 86

1669 Dezember 23.

A

ERKLAERUNG VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG ZUHANDEN  
SAVOYENS BEZUEGLICH DER BESCHIRMUNG DER WAADT UND  
GENFS DURCH DIE EIDG. ORTE

---

"Wir ... verkünden hiermit, dass nachdeme In heütiger Rahtsversammlung wir Erinert worden, welchermassen über ein De Dato des 13. Novembris 1668, vohn Jr Excellenz H. [Benoft II Cize] Baron de G r é s y, Jr Koniglich Durchlaucht [des Herzogs von Savoyen, K a r l E m a n u e l II.] unsers ... pundts-genossen Ambassadors an uns abgelasne schreiben antreffend die Landtschafft Waadt undt die stadt Genff wir uns lut eines dero den 23 Novembris obvermelten Jahrs, uff papir verfasten Zugestellten besigleten schyns, Erklärt het tendt, undt nun aber ... Jro Excellenz Angenemmer wehre, das die verdeütete Declaration (Inmassen sy vohn den 3 lobl. ohrten Uri, Schwyz [und] Underwalden auch erhalten) uff bergamendt gebracht werden möchte.

Wan nun wir dis begehren nit unbillich noch beschwehrt Zesein befunden, als habendt wir uns dahin verstanden das obverdeüte Declaration vohn wohrt zu wohrt, wie sy albereit uff papir ertheilt worden gegen abwechslung deroselbigen, Zu handen Jro Konigl. Durchlaucht, Jro Excellenz In ... authentischer Formb uff bergament ... Möge Zugestellt werden, wie hiermit beschickht also Luthendt undt uns dahin erklärt, die pundtnus, so wir mit [der] ... Königl. Durchlaucht nebendt andern lobl. [kath.] ohrten habendt, In gleicher observanz Zehalten, wie solche vohn unsern ... Antenaten undt Vohrdern observiert undt gehalten worden - Gestalten wir uns mit undt Nebendt übrigen mit verpündeten [kath.] ohrten dessen den 20. July dis 1668 Jahrs [an der Jahrrechnung] In Baden<sup>1</sup> erklärt, Also erklären wir uns hiemit nachmählen, das die

gemachte Defension, In welche die Landtschafft Waadt, vermög des im Martio [1668 an der gemeineidg. Tagsatzung] Zu Baden usgangnen abscheidt<sup>2</sup>, mit gwis- sen Clausuln undt reservaten Eingeschlossen, Einzig undt allein Zu sicherheit, schuz undt schirmb unsers ... Vatterlandts Gemeiner Eydgnoschafft, undt nit wider Jr Königl. Durchlaucht beschähen, dan darbey unser verstandt ... undt Meinung auch niemallen gewesen, undt noch nit sye, dardurch der Königlichen Durchlaucht, dero Cronen, undt Jren über die Landtschafft Waadt habenden Pre- tensionen, undt Rechten Einigeswegs Zu Preiudicieren, oder zu Vernachteili- gen, vil weniger uns der Stadt Genff Zu beladen oder anzunehmen, sonder es derendtwegen bey dem 17 Articul des pundts beständig Bestelt Sein Zu lassen. Zu dessen ... nochmaligen Corroboration undt Urkhundt habendt wir diesere ... Erklärung mit unserem ... Secretinsigel bekrefftiget der Königlichen Durch- laucht übermachen undt behändtigen zu lassen".

1) s. EA VI 1, 757 11

2) s. ebenda 747 cc

---

Konzept des Statthalters von Stadt und Amt Zug, B e a t J a k o b s I. Zur- lauben - AH 57, 213

## 87

1696 Oktober 10., Konstanz

A

SCHREIBEN VON DOMDEKAN, SENIOR UND KAPITEL AN DEN LANDVOGT IM OBERN UND UNTERN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAU- BEN VON GESTELBURG, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]<sup>1</sup>, OBERSTFELDWACHTMEISTER, FRAUENFELD

---

"Demnach Unsere Deputierte newlichen bey der nächst Creüzlingen eingenommenen Huldigung in Ermangelung des Herren Landtvogts seiner persönlichen gegenwarth die ehr nicht haben mögen, demselbigen Unsere schuldigkeit Zu contestieren", also möchte man ihm wenigstens schriftlich zum kürzlich angetre- tenen Amt eines Landvogts im Thurgau viel Glück wünschen und ihm versichern, jederzeit gerne zu seinen Diensten zu sein. Sicher werde er es daher nicht abschlagen, "das von Merstetten [- Märstetten war ans Domstift zehntpflichtig -] hiernegstens erfolgendte halbe fuerer wein als ein geringes Zeichen unserer besten affection guetmiethig anzunem- men".

1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat von Zug bezeichnet.

---

Original, Siegel flachgedrückt - AH 57, 214-215 - Blatt 214<sup>V</sup> und 215<sup>F</sup> leer